

BAUMGÄRTEL

&

HAPKE

Der Anfang
und das Ende
der Kunst

THOMAS BAUMGÄRTEL

Thomas Baumgärtel, der Bananensprayer: Im Rahmen seines 40-jährigen Künstlerjubiläums zeigt Baumgärtel die gesamte Bandbreite seines bisherigen Lebenswerkes an 40 handverlesenen Orten in NRW. Der Rheinberger Künstler hat für jeden dieser Standorte die dort gezeigten Werke persönlich kuratiert. In den historischen Kaminzimmern von Haus te Gesselen wird das Frühwerk des Künstlers präsentiert, der unter dem Pseudonym Bananensprayer bekannt geworden ist. Wir tauchen ein in die Anfänge Baumgärtels Schaffen. Beginnend mit Ölmalereien aus Kindertagen, ersten Radierungen nach dem Abitur, hin zu experimentellen Arbeiten seiner Studienzzeit. Landschaften, Stillleben, Druckgrafiken, Objekte und expressive Figuren. Die Arbeiten reichen bis in die Zeit seiner Initialzündung zum Bananenkünstler. www.40jahrebananensprayer.de



VERNIS S A G E

Samstag, 09.05.2026 | ab 17:00 Uhr

Musikalische Begleitung: Jazz-Duo Witzler & Schoppmann

Sa. & So. | 09.05. & 10.05.2026,

Sa. & So. | 16.05. & 17.05.2026,

Sa. & So. | 23.05. & 24.05.2026

jeweils von 11:00 - 17:00 Uhr

So. | 31.05. | 07.06. | 14.06.2026

jeweils von 14:00 - 17:00 Uhr

ERWIN HAPKE

Erwin Hapke (*2013) der Weltenfalter: Zwei Etagen weiter empor – unter dem historischen Dachstuhl von Haus te Gesselen – wird es wuselig. Hapkes gefaltete Tierwelt hat sich befreit und den Dachstuhl erobert. Überall wo man hinschaut lauern Käfer, Schaben, Falter und anderes Getier. 50 Jahre faltete Erwin Hapke nach, was die Evolution unserer Erde hervorgebracht hat. Schließlich war er promovierter Biologe und widmete sich in seiner Selbstisolation in seinem Haus in Fröndenberg ausschließlich dem Falten von Papier.

10 Jahre nach der Entdeckung des Werkes zeigt die Sammlung erste Auflösungserscheinungen. Papier ist vergänglich. Aufgrund dieser traurigen Wahrheit und in Ermangelung geeigneter Lagerstätten wird dies die letzte Ausstellung sein, bei der wir die facettenreiche Arbeit Hapkes noch einmal hautnah erleben dürfen. So nah, dass sie uns quasi fast über die Füße läuft.
reportage.wdr.de/die-gefaltete-welt-des-erwin-hapke



Der Anfang und das Ende der Kunst

Zu den Klever Kultourtage 2026 sowie an den Wochenenden davor und danach zeigen wir in der Wettener Wasserburg „Haus te Gesselen“ gleich zwei spannende Ausstellungen. Sie sind einerseits Zeugnis der ersten künstlerischen Schritte von Thomas Baumgärtel im Rahmen seines 40-jährigen Jubiläums und zeigen andererseits das Ende des Werkes von Erwin Hapke, welches Opfer seiner eigenen Vergänglichkeit geworden ist.

Haus te Gesselen

Die ehemalige Wasserburg liegt idyllisch in der renaturierten Niersaue bei Wettten. Der einstige Rittersitz wurde erstmals im Jahre 1247 urkundlich erwähnt und ist sowohl kunst- als auch architekturhistorisch ein bedeutendes Zeugnis der Geschichte im Gelderland.



Anfahrt:

Kapellener Straße 4
47625 Kevelaer-Wetten

Parken:

Der Parkplatz liegt vor dem Feldweg zur Wasserburg.
Der Fußweg beträgt 400 Meter.

Wichtiger Hinweis:

Haus te Gesselen ist NICHT barrierefrei begehbar. Die Ausstellung befindet sich im 2. und 3. Obergeschoss und ist nur über teils enge Holztreppe zu erreichen.

Veranstalter:

Cleven & David
Kunstverlag David
Achterhoeker Schulweg 22 | 47626 Kevelaer
mail@verlag-david.de | 0174 - 3855 611
www.verlag-david.de

